

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	ix
Einleitung .....	1
1. Die Thematisierung der Seinsfrage und die grundlegenden Konsequenzen für die Entwicklung der Transzendentalien- und Metaphysikgeschichte .....	5
2. Die Wende von den Transzendentalien zu „Super“-Transzendentalien .....	14
3. <i>Eine</i> Metaphysik oder <i>zwei</i> Metaphysiken?—Eine entscheidende Modifikation innerhalb der Entwicklungsgeschichte der <i>πρώτη φιλοσοφία</i> .....	18
4. Anliegen und Vorgehen der nachfolgenden Untersuchung....	24
 Kapitel I. „ <i>Utrum intentio entis sit prima rei intentio</i> “—Die „Entthronisierung“ des Seinsbegriffs.....	29
1. Die Sonderstellung von ‚ <i>res</i> ‘ und ‚ <i>aliquid</i> ‘ mit Blick auf das ‚ <i>proprium subiectum metaphysicae</i> ‘ .....	31
2. Die Einführung der ‚ <i>intentiones neutrae</i> ‘ .....	40
3. Die grundlegende Unterscheidung von materialer und formaler Erstheit .....	49
4. Zur Sonderstellung von ‚ <i>res</i> ‘ und ‚ <i>aliquid</i> ‘ als den Begriff des ‚Seienden‘ übersteigende Erstbegriffe .....	53
4.1. Ist der Begriff des ‚Seienden‘ der substraktiv erste Begriff? (Oder: Welcher Begriff ist ‚ <i>prima intentio</i> ‘ gemäß der materialen Erstheit?) .....	53
4.2. Ist der Begriff des ‚Seienden‘ der abstraktiv erste Begriff? (Oder: Welcher Begriff ist ‚ <i>prima intentio</i> ‘ gemäß der formalen Erstheit?) .....	56
5. Die Neuordnung der mittelalterlichen Transzendental- begriffe .....	64

6. Die wissenschaftstheoretischen Implikationen des in „Quodl. 3“ entwickelten Modells: Dissoziation von ‚ <i>primum obiectum intellectus</i> ‘ und ‚ <i>proprium subiectum metaphysicae</i> ‘ .....	72
6.1. Der Begriff des ‚Seienden‘ in seiner Anwendbarkeit auf die Struktur der Aussage .....	78
6.2. ‚Ding‘ und ‚Etwas‘ als erstheitliche Subjekt- und Prädikatbegriffe .....	80
Kapitel II. Das erste Modell einer Aufspaltung der Metaphysik: Der Entwurf einer <i>metaphysica generalis</i> und einer <i>metaphysica specialis</i> 89	
1. Das ‚Dilemma‘ bei Aristoteles—Metaphysik als <i>erste</i> oder <i>letzte</i> Wissenschaft? .....	94
2. Die Notwendigkeit einer Allgemeinen <i>und</i> einer Besonderen Metaphysik .....	100
3. „Dieselbe und doch eine andere Wissenschaft“—Das spezifische Verhältnis von <i>metaphysica communis</i> und <i>metaphysica particularis</i> .....	102
4. Zwei Metaphysiken: Die Neucinteilung der traditionellen Wissenschaftsordnung .....	109
5. Die Spaltung der Metaphysik ‚ <i>in se</i> ‘ und ‚ <i>pro nobis</i> ‘ .....	113
6. Überwindung der Unterscheidung von Allgemeiner und Besonderer Metaphysik? .....	118
7. ‚Spaltung der Metaphysik‘ oder ‚Emanzipierung der Theologie‘? .....	121
Kapitel III. ‚ <i>Intentiones neutrae</i> ‘—Die Legitimation ‚super‘-transzendentaler Bestimmungen .....	
1. Gegner einer Lehre von den „ <i>supertranscendentia</i> “ .....	130
2. Was fällt unter die Kategorien? (Quodl. 5,3) .....	137
3. Die ‚Reduktion‘ zweier Transzendierungen .....	140
4. Existiert eine ‚ <i>intentio neutra</i> ‘? .....	143
5. Fällt zwischen kontradiktorische Bestimmungen ein Mittleres? .....	147
6. Der skotische Einfluß auf Franziskus von Marchia—Die <i>intentio neutra</i> als ‚ <i>medium per accidens</i> ‘ .....	153
Kapitel IV. Schlussbetrachtung .....	
1. Das Supertranszendente als ‚ <i>subiectum metaphysicae</i> ‘? .....	160
2. „ <i>Ens generalissime sumptum, quatenus abstrahit ab ente rei et rationis, non est constituendum metaphysicae obiectum</i> “ .....	163

3. Überlegungen einzelner Denker zur begrifflichen Benennung supertranszendentaler Bestimmungen ohne Rekurs auf die Frage nach dem ‚ <i>subiectum metaphysicae</i> ‘ .....	166
4. Zusammenfassung .....	170
Verzeichnis der Quellen und der Literatur .....	173
1. Quellen .....	173
1.1. Antike und mittelalterliche Quellen .....	173
1.2. Neuzeitliche Quellen .....	174
2. Darstellungen .....	175
Namenregister .....	183
Sachregister .....	185